

DER BEGINN EINER NEUEN ÄRA IM GESUNDHEITSWESEN: Robust | Digital | Patientendemokratisch

(... unser Gesundheitswesen wird nie wieder dasselbe sein)

Klaus Holetschek
Bayerischer Staatsminister
für Gesundheit und Pflege



Dr. Susanne Johna
Marburger Bundesverband



Melanie Huml
Bayerische Staatsministerin
für Europaangelegenheiten
und Internationales



Dr. Lisa Federle
Pandemiebeauftragte der
Stadt Tübingen



Maria Klein-Schmeink, MdB
Ausschuss für Gesundheit
im Bundestag, Bündnis 90,
die Grünen



Prof. Dr. Jörg Debatin
Health Innovation Hub
des BMS für Gesundheit



Erwin Rüdchel, MdB
Ausschuss für Gesundheit
im Bundestag, CDU/CSU
Fraktion



Prof. Dr. Jens Scholz
UKSH; Verband der
Universitätsklinika



Andreas Storm
DAK Gesundheit



Dr. Winfried Pinggera
Österreichische Pensions-
versicherungsanstalt

Gesundheitspolitik

Krankenhaus

Rehabilitation

Krankenversicherung

Gesundheitsversorgung

Europäisches Pflegeforum

Innovative Notfallmedizin

Digitalisierung



Dr. Nils Anders Tegnell
Staats Epidemiologe
der schwedischen
Behörde für öffentliche
Gesundheit

In Zusammenarbeit mit dem Österreichischen Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz und dem Bayerischen Staatsministerium für Gesundheit und Pflege

Veranstalter:  WISO S.E. Consulting GmbH

20. EUROPÄISCHER GESUNDHEITSKONGRESS MÜNCHEN | 30.09.–01.10.2021

Sehr geehrte Damen und Herren,

„Der Beginn einer neuen Ära im Gesundheitswesen: **Robust, Digital, Patientendemokratisch**“, – so lautet das Motto des 20. Europäischen Gesundheitskongresses München.

Auch wenn die Corona-Pandemie uns nach wie vor in Atem hält, müssen und wollen wir unseren Blick auf die Zukunft richten. Von der Digitalisierung, über die knappen Personalressourcen und Defizite in öffentlicher Versorgungslogistik bis hin zur grundsätzlichen Gestaltung und Finanzierung unseres Gesundheitssystems: Nahezu alle diese Themen beschäftigen uns



Ihr Prof. Dr. Günter Neubauer
Wissenschaftlicher Leiter
IFG Institut für Gesundheitsökonomik

seit Langem. Durch die Pandemie stehen sie in einem neuen, teilweise völlig anderen Licht und müssen unter den veränderten Vorzeichen diskutiert und angegangen werden.

Als Leitkongress für den Austausch zwischen Deutschland, Österreich und der Schweiz wird der Europäische Gesundheitskongress München am 30. September und 1. Oktober 2021 eine Plattform bieten, um Visionen zu entwickeln und zu diskutieren, aber auch um praktische Lösungen zu suchen, zu finden und voneinander zu lernen.



Ihre Claudia Küng
Kongressleiterin & Geschäftsführerin
WISO S.E. Consulting GmbH



AB 08:00 REGISTRIERUNG / WELCOME BEI KAFFEE ODER TEE

09:00 – 11:00 BALLSAAL A + B + C

DER BEGINN EINER NEUEN ÄRA IM GESUNDHEITSWESEN: Robust | Digital | Patientendemokratisch (... unser Gesundheitswesen wird nie wieder dasselbe sein)



Begrüßung
Prof. Dr. Karl Max Einhäupl
Kongresspräsident



Begrüßung
und Moderation
Claudia Küng,
Kongressleiterin



Moderation
Prof. Dr.
Günter Neubauer



Impulsvortrag
Strukturelle Änderungen
im Gesundheitswesen
sind nötig – Wenn nicht jetzt,
wann dann?
Staatsminister
Klaus Holetschek MdB,
Bayerisches Staatsministerium
für Gesundheit und Pflege

Eröffnungsdiskussion: Robust, digital, patientendemokratisch – Wie schaffen wir das?



Versicherung:
Andreas Storm,
Vorstandsvorsitzender,
DAK Gesundheit



Krankenhaus:
Prof. Dr. Jens Scholz
Vorstandsvorsitzender UKSH,
und 1. Vorsitzender VUD



Pflege:
Thomas Kupczik
Co-Vorsitzender der
Geschäftsführung,
Alloheim Senioren-
Residenzen SE



Corona-Management –
kommunal und patienten-
demokratisch:
Dr. Lisa Federle
Ärztin, Pandemiebeauftragte
der Stadt Tübingen

11:00 – 11:30 KAFFEE-/TEEPAUSE

11:30 – 13:00 BALLSAAL A

Reicht das Geld der Krankenkassen oder braucht es eine grundsätzliche Reform?



Wie robust ist unser Umlageverfahren?
Dr. Martin Albrecht, Geschäftsführer und Bereichsleiter Gesundheitspolitik, IGES Institut



Diskussion mit Referenten und:
Erwin Rüdell, MdB, Vorsitzender des Ausschuss für Gesundheit im Bundestag, CDU/CSU-Bundestagsfraktion



Vermögen, hohe Einkommen, Beamte – Wenn alle in die GKV einzahlen würden, wäre dann die Finanzierung der Krankenkassen sicherer?
Prof. Dr. Jürgen Wasem, Inhaber des Lehrstuhls für Medizinmanagement, Universität Duisburg-Essen



Maria Klein-Schmeink, MdB, Mitglied des Ausschuss für Gesundheit im Bundestag, Gesundheitspolitische Sprecherin der Bündnis 90/ Die Grünen-Bundestagsfraktion



Was müssen wir in der Versorgung ändern, damit das Geld reicht?
Sigrid König, Vorständin, BKK Landesverband Bayern



Moderation:
Prof. Dr. Volker Ulrich, Lehrstuhl für Volkswirtschaftslehre III Universität Bayreuth



Überlegungen zu einer Krankenversicherungsreform in Deutschland
Andreas Storm, Vorstandsvorsitzender, DAK Gesundheit

11:30 – 13:00 BALLSAAL B

Lessons Learned aus der Coronakrise



Medizin: Lessons learned aus der Coronakrise – die Perspektive der Medizin
Prof. Dr. Clemens-Martin Wendtner, Chefarzt, München Klinik Schwabing

Hygiene: Vom Kosten- zum Wertschöpfungsfaktor im Krankenhaus
Christoph Lassahn, Leitender Hygieniker, DIAKOVERE Krankenhaus gGmbH Hannover



Mitarbeiter: Führung in der Krise
Regina Steenbeek-Schacht, Geschäftsführerin, Elisabeth-Krankenhaus Kassel



Prävention vor und in der Pandemie
Prof. Dr. Heidrun Thaiss, Professur an der TU München, eh. Leiterin der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA)



Strukturen: Krankenhausstrukturen und -prozesse auf dem Prüfstand
Markus Stark, Geschäftsführer Dr. Erler Kliniken, 1. Vorsitzender des Verbandes der Privatkliniken Bayern



Moderation: Thomas Kräh, Geschäftsführer, Hospital Management Group (HMG)

11:30 – 13:00 BALLSAAL C

Digitalisierung macht krisenfester – auch in der Rehabilitation!



Digitale Rentenversicherung – Rehabilitation kommt krisensicher durch die Pandemie in die Zukunft
Robert Zucker*, Geschäftsführer, Klinik Höhenried gGmbH der DRV Bayern Süd

Digitaler Anschluss der Rehabilitation: digitale Vernetzung von Reha mit Krankenhaus und niedergelassenen Ärzten



Ist-Zustand der Digitalisierung in der Reha
Dr. York Dhein, Vorstandsmitglied, MEDICLIN Aktiengesellschaft

Reha-Konsil & digitale Reha-Akte
Jennifer Wolter*, Ostbayerische Technische Hochschule Regensburg



Moderation: Thomas Bublitz, Hauptgeschäftsführer, Bundesverband Deutscher Privatkliniken e.V.

* angefragt

13:00 – 14:00 MITTAGSPAUSE



14:00 – 15:30 BALLSAAL A

Start-ups, DiGAs und DiPAs: Überleben durch Zusammenarbeit mit großen Playern des Gesundheitswesens



Durch Zusammenarbeit mit DiGA-Start-ups zu digitalen First Movern unter den Krankenkassen
Michael Martinet, Bereichsleiter DAK-Gesundheit



Wo sind DiPAs in der Pflege sinnvoll?
Thomas Kupczik, Co-Vorsitzender der Geschäftsführung, Allohheim Senioren-Residenzen SE



Vorsitz & Moderation:
Jessica Hanneken, Vice President Investment und Gesundheitspolitik, Leitung Hauptstadtrepräsentanz bei BFS health finance GmbH

weitere Referenten folgen ...

14:00 – 15:30 BALLSAAL B

Neuordnung der Krankenhausland- schaft – Welches Zielbild?



Zielbild Flächendeckende Versorgung
Landrat Josef Niedermaier*,
Landrat des Landkreises
Bad Tölz-Wolfratshausen



Zielbild Versorgungskaskade
Prof. Dr. Jens Scholz,
Vorstandsvorsitzender UKSH,
und 1. Vorsitzender VUD

Diskussion:



Dr. Henrik Pfahler,
Leiter Direktionsstab
am Universitätsspital Basel



Dr. Benedikt Simon, ehem. CDO
der Median Kliniken, jetzt Harkness
Fellowship in Health Care Policy and
Practice des Commonwealth-Fund



Alexander Schmidtke*,
Hauptgeschäftsführer,
Regiomed-Kliniken GmbH



Dr. Jens Deberg-Wittram,
Geschäftsführer,
RoMED Kliniken



Dr. Gerald Fleisch, Geschäftsführer,
Vorarlberger Krankenhaus-Betriebs-
gesellschaft mbH



Moderation: Alexander Morton,
Partner Financial Advisory /
Restructuring Services Health Care,
Deloitte Consulting GmbH

* angefragt

15:30 – 16:00 KAFFEE-/TEEPAUSE

14:00 – 15:55 BALLSAAL C

Wie können Deutschland und Europa wieder „Apotheke der Welt“ werden?



Mit neuen Technologien
zur Apotheke der Welt
Dr. Rainer Wessel, Chief Innovation
Officer, Deutsches Krebsforschungs-
zentrum, Heidelberg

Diskussion: Standortpolitik – strategisch und nachhaltig!



Melanie Huml, Staatsministerin
für Europaangelegenheiten
und Internationales in
der Bayerischen Staatskanzlei



Dr. Sabine Nikolaus,
Vorsitzende und Landesleiterin
Deutschland, Boehringer Ingelheim
Deutschland GmbH und
stellvertretende Präsidentin
des Verbandes der forschenden
Pharma-Unternehmen (vfa)



Prof. Dr. Michael Schlender,
Professor für Gesundheitsökonomie
an der Universität Heidelberg,
Leiter der Gesundheitsökonomie
am Deutschen Krebsforschungs-
zentrum (DKFZ)



Moderation:
Wolfgang van den Bergh,
Herausgeber der Ärzte Zeitung,
Springer Medizin Verlag GmbH

16:00 – 17:30 BALLSAAL A

Das Gesundheitswesen: Ein Paradies für Investoren



Warum ist das Gesundheitswesen
so interessant für Investoren?
Gibt es gute und schlechte Investoren?
Prof. Dr. Helge Sodan*, Direktor des
Deutschen Instituts für Gesundheits-
recht DIGR

Wieviel kostet heute ein Praxisüber-
nahme? Wer kann sie noch leisten?
Vorstand Kassenärztliche
Vereinigung Bayerns

Diskussion mit Referenten und:



Dr. Paula Piechotta*, Bundestags-
kandidatin Bündnis 90/Die Grünen,
Fachärztin an der Uniklinik Leipzig

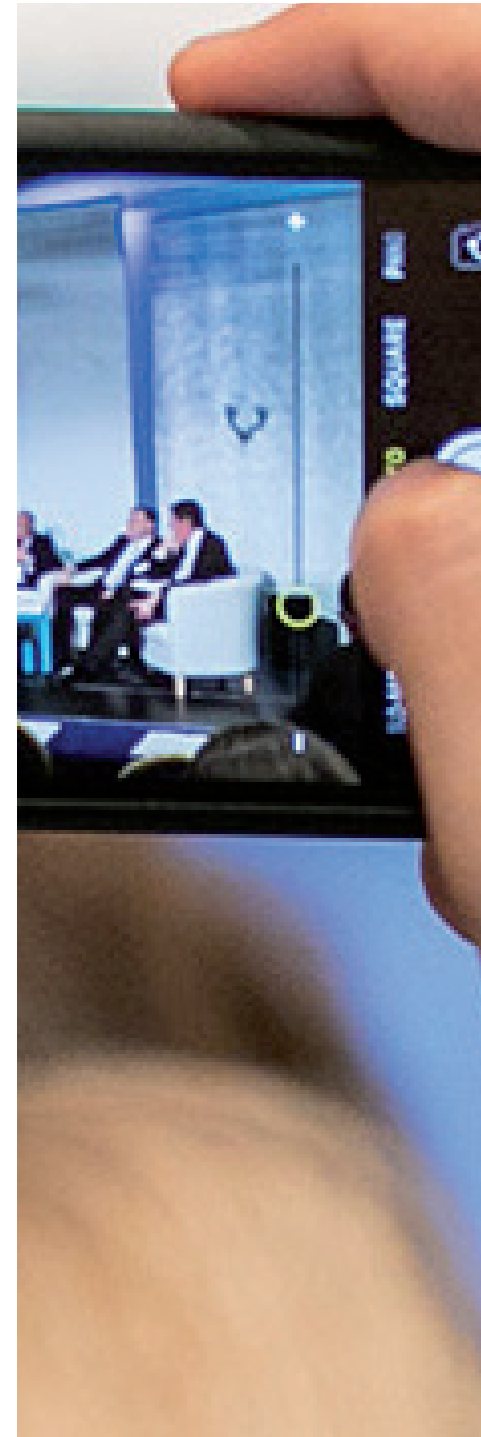


Dr. Michael Weier,
Facharzt für Allgemeinmedizin,
Praxis am Goetheplatz,
München



Moderation: Prof. Dr. Andreas Beivers,
Professor für Volkswirtschaftslehre
und Studiendekan für Gesundheits-
ökonomie, Hochschule Fresenius

* angefragt



16:00 – 17:30 BALLSAAL B

Krankenhauszukunftsgesetz – Die Digitalisierung der Krankenhäuser nimmt Fahrt auf



Digitalisierungsstand Deutscher Krankenhäuser – Hilft das KHZG die Lücke zu schließen?

Ibo Teuber, Partner Bereich Health Care, Deloitte Consulting GmbH

Digitalisierung braucht integrative Plattformen,
Siemens Healthineers



Ohne KHZG – geht es auch ohne?
Guru Sivaraman*,
CIO, Universitätsspital Zürich



Moderation:
Prof. Dr. Achim Jockwig,
Vorstandsvorsitzender,
Klinikum Nürnberg

17:30 – 19:00 SAAL B

Wie demokratisch kann ein Gesundheitswesen organisiert sein?



„Patientendemokratisch“ ist mehr als „Patientenorientiert!“ (inklusive respektvoller Umgang mit der Zeit von Patienten, Bessere Kommunikation von Informationen).

Daniel Dettling, Gründer der Denkfabrik Institut für Zukunftspolitik, Leiter des Berliner Büro des Zukunftsinstituts



Moderation: Dr. Ellis Huber,
Vorstandsvorsitzender des Berufsverbandes der Präventologen und Vorstand des PARITÄTISCHEN, Landesverband Berlin e.V.



Diskussion mit Referenten und:
Prof. Dr. Hans-Georg Kopp, Chefarzt, Fachabteilung für Diagnostik und Therapie von Tumorerkrankungen, Robert-Bosch-Krankenhaus



Prof. Dr. Reinhart Waneck, Staatssekretär des Bundesministerium für Gesundheit und Frauen a.D., Mentoring & Senior Expert Verband der leitenden Krankenhausärzte Österreich



Sabine Slawik*, Vizepräsidentin des Katholischer Deutscher Frauenbund e.V. (KDFB)

* angefragt



AB 08:00 REGISTRIERUNG / WELCOME BEI KAFFEE ODER TEE

09:00 – 11:00 SAAL A + B

Daten schützen Leben!



Begrüßung
Prof. Dr. Karl Max Einhäupl
Kongresspräsident



Begrüßung
Claudia Küng,
Kongressleiterin



Der schwedische Weg

Dr. Nils Anders Tegnell,
Staatsepidemiologe der schwedischen
Behörde für öffentliche Gesundheit
(Folkhälsomyndigheten)



Der österreichische Weg

Dr. Winfried Pinggera,
Generaldirektor der österreichischen
Versicherungsanstalt



Diskussion mit den Referenten und: Digitalisierung – Jetzt!
Prof. Dr. Jörg Debatin,
Leiter des Health Innovation Hub des
Bundesministeriums für Gesundheit



Was braucht die Forschung?
Prof. Dr. Ulrike Protzer,
Institutsdirektorin des Instituts
für Virologie am Helmholtz Zentrum
München, Leiterin des Instituts für
Virologie der Technischen Universität
München



Was geht noch?
Walter Jonas Präsident, des
Bayerischen Landesamts für Gesundheit
und Lebensmittelsicherheit (LGL)



Moderation:
PD Dr. Dominik Pförringer,
Facharzt für Orthopädie
und Digital Health Experte,
Klinikum rechts der Isar

11:00 – 11:15 KAFFEE-/TEEPAUSE

11:15 – 13:00 BALLSAAL A

Die Corona-Krise hat den dramatischen Mangel an hochqualifizierten Pflegekräften im Krankenhaus offengelegt. Welche Lösungen gibt es?



Neustart für unser Gesundheitssystem: Was macht den Pflegeberuf attraktiv und nachhaltig?
Amelie Montigel,
Projektmanagerin des Neustart!Teams
Robert Bosch Stiftung

Lieber an der Supermarktkasse: Warum steigen Pflegekräfte aus?
Prof. Dr. Adelheid Kuhlmeier*,
Wissenschaftliche Centrumsleitung, Direktorin Institut für medizinische Soziologie und Rehabilitationswissenschaft



Pflegefachpersonal aus dem Ausland will häufig nur in die Stadt und weniger aufs Land – Stimmt das?
Thorsten Kiefer*,
Geschäftsführung DEFA Agentur

Ein Beitrag zur Reduzierung des Mangels an Fachpersonal? Die staatliche Anerkennung n der Operations- und Anästhesietechnischen Assistenz und das Ende der OP- und Anästhesiepflege
Ralf Neiheiser*, DKG e.V. Berlin Universität Halle-Wittenberg



**Moderation: Klaus-Peter Rupp*,
GuK, Stadtrat, Gesundheitsausschuss,
München**

* angefragt

11:15 – 13:00 BALLSAAL B

Not macht erfinderisch: Wie Zusammenarbeit und Digitalisierung plötzlich funktioniert!



Die Rolle der Kassenärztlichen Vereinigung in der Krise
Vorstand, Kassenärztliche Vereinigung Bayerns

Gute Versorgung in Regionen denken! – Projekt Brückenschlag, MRI & Weilheim-Schongau
Thomas Lippmann, Geschäftsführer Krankenhaus GmbH Landkreis Weilheim-Schongau



**Moderation: Karl von Thurn und Taxis,
Thurn und Taxis Consulting AG**



Bild aus 2019 – vor der Cronakrise

13:00 – 13:45 MITTAGSPAUSE

11:15 – 13:00 BALLSAAL C

Wie pandemiefest sind die DRGs?



Welche Krankenhäuser sind finanzielle Krisengewinner oder –verlierer?
Prof. Andreas Beivers, Professor für Volkswirtschaftslehre und Studiendekan für Gesundheitsökonomie, Hochschule Fresenius



Value-based-Orientierung im DRG System: Ein Traum oder machbar?
Dr. Mate Ivančić, Vorsitzender Geschäftsführender Direktor, Schön-Kliniken



DRGs – alles nur schlecht oder was?
Dr. Susanne Johna, 1. Vorsitzende, Marburger Bundesverband



SwissDRG – Wie schlägt sich die Schweiz in Zeiten der Pandemie
Simon Hölzer, CEO der SwissDRG AG



**Moderation: Prof. Günter Neubauer,
Direktor des IfG – Institut für
Gesundheitsökonomik**

13:45 – 15:00 BALLSAAL A

Personalschlüssel und Innovation – Geht das zusammen?



Rationalisierung in der Pflege – Ein Tabuthema mit Messproblemen
Prof. Dr. Reinhard Busse*, Professor für Management im Gesundheitswesen an der Fakultät Wirtschaft und Management der Technischen Universität Berlin



Wie wird Pflegefachpersonal in anderen Ländern eingesetzt?
Prof. Maria Mischo-Kelling,
Stiftungsprofessur für Theorie und Praxis der klinischen Pflege, Hochschule Ravensburg-Weingarten



Behindert das PPUGG die Professionalisierung der Pflegenden und die Optimierung der Klinikorganisation.
Xaver Frauenknecht, Vorstandsvorsitzender, Sozialstiftung Bamberg

Heilkundeübertragung an die Pflege: Erweiterte Delegation ärztlicher Leistungen und Substitution als Weg zu höherer Produktivität?
Brigitte von Germeten-Ortmann*, Ombudsfrau in der generarschichen Pflegeausbildung, Nordrhein Westfalen



**Moderation: Rainer Ammende,
Geschäftsbereichsleitung Akademie,
München Klinik**

* angefragt

13:45 – 15:00 BALLSAAL B

Reha bedarfsgerecht und individualisiert?

Neue Zugangswege zur Rehabilitation

Dr. Sibylle Steiner*, Dezenternin,
Kassenärztliche Bundesvereinigung

Das Anschlussrehabilitation
(AHB)-Verfahren der Deutschen
Rentenversicherung

Dr. Hans-Günter Haaf, Referats-
leiter Forschung zu Rehabilitation
und Erwerbsminderung, Deutsche
Rentenversicherung Bund



Behandlungskonzept

AOK-proReha

Katrin Tomaschko*,
Referatsleiterin Versorgungsprojekte
eHealth, AOK Baden-Württemberg

Individualisierung in der
Reha – der Weg in die Zukunft?
Was ist der Nutzen?

Katrin Breuninger,
Leiterin Team Rehabilitation/
Heilmittel, Medizinischer Dienst
des Spitzenverbandes Bund
der Krankenkassen e. V. (MDS)



Moderation:

Dr. Ann-Kristin Stenger,
Hauptgeschäftsführerin,
Verband der Privat-
krankenanstalten in
Bayern e.V.

* angefragt

13:45 – 15:00 BALLSAAL C

Neuordnung Notfallmedizin: Abgabe für die neuen Legislatur!

Strukturen zusammenführen und
Aufgaben differenzieren

Herwig Heide*, Leiter der Abteilung
Krankenhausversorgung, Bayerisches
Staatsministerium für Gesundheit
und Pflege

Steuerung von Notfallpatienten
in den ambulanten Sektor:
Chancen und Risiken des
Triage-Systems

Prof. Dr. Harald Dormann, Chefarzt,
Zentrale Notaufnahme Klinikum
Fürth, Vorstandsmitglied der DGINA e.V.,
Vizepräsident der Deutschen Stiftung
für Akut- und Notfallmedizin

Notfallmedizin ohne Intensiv-
kapazität – Was muss geschehen?

Prof. Dr. Christoph Dodt,
Chefarzt für Notfallmedizin,
München Klinik Bogenhausen,
Vizepräsident Europäische
Gesellschaft
(Vortrag und Moderation)

Effiziente Gestaltung
der Notaufnahme:
Process Mining als Vehikel?

Dr. Kerstin Brehm, Director,
Bereich Restructuring Services,
Deloitte Consulting GmbH

* angefragt

15:00 – 15:15 KAFFEE-/TEEPAUSE UND BESUCH DER AUSSTELLUNG

15:15 – 16:30 BALLSAAL B

Neues Reha-Leistungserbringerrecht
in GKV und DRV

Wandlungen im Gesundheitswesen
bezogen auf die Rentenversicherer
in Deutschland / Wandel in der
Rehabilitation der Rentenversicherung
Gerhard Witthöft,
Mitglied der Geschäftsführung, Deutsche
Rentenversicherung Bayern Süd

Welche Veränderungen bringt
das neue Leistungserbringerrecht
der Rentenversicherung

Andreas Konrad, Direktor der Abteilung
Rehabilitation, Deutsche Renten-
versicherung Bund

GKV Rahmenempfehlungen
Reha – Stand der Verhandlungen

Oliver Blatt, Leiter der Abteilung
Gesundheit, Verband der
Ersatzkassen e. V.

Neuaufstellung der Reha nach
Corona – Finanzierungsbasis
der Reha auf stabile Beine stellen

Ulf Ludwig, Vorsitzender
Geschäftsführender Direktor/CEO,
Medical Park AG



Moderation: Thomas Bublitz,
Hauptgeschäftsführer, Bundesverband
Deutscher Privatkliniken e.V.

* angefragt

15:15 – 16:30 BALLSAAL C

Notfallmedizin als Rückgrat
der AkutversorgungRaus aus der Kostenfalle –
Konzepte für eine adäquate Vergütung
notfallmedizinischer Leistungen

Prof. Dr. Andreas Beivers,
Professor für Volkswirtschaftslehre
und Studiendekan für Gesundheits-
ökonomie, Hochschule Fresenius

Notfallmedizin als Beruf –
Attraktiv oder gesundheits-
schädlich?

Dr. Anna Schneider,
Wissenschaftliche Mitarbeiterin,
Charité – Universitätsmedizin
Berlin

Digitale Notfallmedizin –
Wohin geht die Reise?

Prof. Dr. Thomas Sauter,
MME, Leiter Bildung,
eHealth und Telenotfallmedizin
am Universitären Notfallzentrum
des Inselspitals, Universitätsspital
Bern



Moderation: Christian Bredl,
Leiter der TK-Landesvertretung
Bayern



Bild aus 2019 – vor der Corona-Krise



Veranstaltungsort

Der Kongress findet statt am 30.09. und 1.10.2021 im Hotel Hilton München Park Am Tucherpark 7, 80538 München

Hotelpreise siehe www.gesundheitskongress.de

Kongressorganisation

Europäischer Gesundheitskongress München c/o Kongress- und Kulturmanagement GmbH Stephan Weitz, Rießnerstr. 12 B, 99427 Weimar
Telefon: +49 (0) 3643 - 2468 118
Fax: +49 (0) 3643 - 2468 31
info@gesundheitskongress.de



Veranstalter

WISO S.E. Consulting GmbH
Claudia Küng, Züricher Str. 27, 81476 München
Claudia.kueng@wiso-consulting.de
www.gesundheitskongress.de

Zertifizierungen

Im Rahmen der Registrierung beruflich Pfleger (RbP) erhalten Sie 10 Fortbildungspunkte für beide Kongresstage und 6 Fortbildungspunkte für einen Kongresstag.

Der Kongress im Internet: www.gesundheitskongress.de

Der Kongress vor Corona ...

Kooperationspartner des Europäischen Gesundheitskongresses München 2021:



In Zusammenarbeit mit dem Österreichischen Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz und der



Medienkooperationen:



Anmeldung

Onlineanmeldung unter www.gesundheitskongress.de

Ich melde mich verbindlich zum
20. Europäischen Gesundheitskongress München
am 30. September und 1. Oktober 2021 an:

PRÄSENZTARIF

(Tagungsgebühr, Mittagsbuffet & Getränke)

Normaltarif / Vor Ort Preis:
600,- € zzgl. 19% MwSt = **714,00 €**

MITGLIED HEALTH CARE BAYERN E.V.

Normaltarif/Vor Ort Preis:
450,- € zzgl. 19% MwSt = **535,50 €**

DIGITALTARIF

(Teilnahme am Live-Stream)

270,- € zzgl. 19% MwSt = 321,30 €

270,- € zzgl. 19% MwSt = 321,30 €

STUDIERENDE

50,- € zzgl. 19% MwSt = 59,50 €

Bei einer Präsenzteilnahme erhalten Sie Ihren Kongressausweis vor der Veranstaltung per Post, an die von Ihnen bei der Registrierung angegebene Adresse, zugesandt.

Bitte an +49 (0) 3643 - 2468 31 faxen oder online
anmelden unter www.gesundheitskongress.de

Herr Frau Titel
.....

Vorname
.....

Name
.....

Funktion
.....

Institution/Firma
.....

Straße, Nummer
.....


PLZ, Ort
.....

Telefon
.....

E-Mail
.....

Ich habe die Anmeldebedingungen¹ gelesen und erkläre mich damit einverstanden.

Datum, Unterschrift
.....

 1 AGBs einsehbar unter:
https://www.gesundheitskongress.de/files/content/Teilnehmer/EGKM2021_AGB.pdf

Hinweise zu Ihrer Anmeldung: Im Preis eines Tarifes für eine Vor-Ort-Anmeldung sind Getränke und Mittagsimbiss inbegriffen. Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Rechnung mit Angabe unserer Bankverbindung. Die Anzahl der Präsenzplätze ist aufgrund der Hygiene- und Schutzmaßnahmen voraussichtlich begrenzt. Anmeldungen für eine Vor-Ort-Kongressteilnahme werden in der Reihenfolge des Eingangs vergeben. Bei Rückfragen wenden Sie sich an das Kongressbüro: E-Mail an: info@gesundheitskongress.de

Die Anmeldung ist verbindlich, kann aber jederzeit auf einen Dritten übertragen werden, sofern dieser diese AGB ausdrücklich gegenüber der Veranstalterin anerkennt. Nach Vertragsschluss kann der Teilnehmer nach schriftlicher Mitteilung an Veranstalterin und gegen Zahlung einer Gebühr stornieren/kündigen. Die Stornogebühr beträgt bei Stornierungen bis zum 30. August 2021 60,00 € (inkl. MwSt.) oder der volle Bruttoteilnahmebetrag, wenn dieser geringer als 60,00 € ist. Nach diesem Zeitpunkt wird der gesamte Bruttoteilnahmebetrag fällig. Dies gilt klarstellend auch für Anmeldungen nach dem 30. August 2021 und im Fall des Nichterscheins. Widerrufsrecht: Sofern der Teilnehmer Verbraucher im Sinne des § 13 BGB ist, steht ihm ein Widerrufsrecht zu.

Datenschutz

Verantwortlicher ist der Veranstalter. Wir verarbeiten Ihre Daten zur Vertragserfüllung gemäß Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. b DSGVO. Ohne die Pflichtangaben können wir Ihre Anmeldung nicht annehmen. Alle anderen Angaben sind freiwillig. Weitere Informationen unter: www.gesundheitskongress.de/datenschutz.html